

8 wichtige Punkte bei der Handhabung

VHC-Reader



Punkt 1: Ein Blutstropfen aus der Fingerbeere

Die Kapillare muss in einem Zug luftblasenfrei befüllt werden. Dafür muss der Blutstropfen sehr viel größer sein als die notwendigen 10 µL. Dabei besteht die Gefahr die Kapillare von außen mit Blut zu verunreinigen. Dies kann zu einer zu großen Blutmenge im Probennehmer führen, was zu hohe Messwerte verursacht. Bei dem Verdacht, eine falsche Menge Blut in den Probennehmer überführt zu haben, verwerfen Sie bitte den Probennehmer und führen Sie eine neue Probenentnahme durch.



Punkt 2: Die richtige Befüllung der Kapillare

Zu wenig oder zu viel Blut in/an der Kapillare führt zu ungenauen Messergebnissen. Bei einer richtigen Probenmenge von 10 µL führt eine Abweichung von 1 µL bereits zu einer Abweichung im Messergebnis von 10% – **Kontrolle der befüllten Kapillare im Licht durchführen.**

Achten Sie beim Befüllen darauf, dass die Kapillare in einem Zug befüllt wird. So vermeiden Sie Luftblasen. Weiterhin sollte diese nicht übermäßig tief in den Blutstropfen geführt werden, um äußere Anhaftungen zu vermeiden.



Punkt 3: Das Ausschleudern der Kapillare

Gefüllte Kapillare auf den vorbereiteten Probenmischer aufstecken und fest schließen. Um Blut und Pufferlösung korrekt zu mischen, muss das Blut ähnlich einer Zentrifuge aus der Kapillare ausgeschleudert werden. Ein einfaches Schütteln reicht nicht. Führen Sie ihren ausgestreckten Arm von Überkopf auf einer kreisförmigen Bahn möglichst schnell nach unten. Wiederholen Sie den Vorgang.



Punkt 4: Proben und Pufferlösung mischen

Wesentlich für ein gutes Testergebnis ist die vollständige Mischung des Blutes in der Kapillare mit dem Puffer. Dies ist nur gegeben, wenn nach Durchführung des Ausschleuderns die Flüssigkeit in der Kapillare im Gegenlicht deutlich heller erscheint als die Flüssigkeit am Boden des UniSamplers. Ist dies nicht der Fall, führen Sie bitte das unter Punkt 3 erläuterte Ausschleudern nochmals durch.



Punkt 5: Auftragen der Probe

Werden nicht die angegebenen 3 vollen Tropfen des Proben-Puffer-Mix auf den Einlass (S) der Testkassette gegeben, kann es zu einem ungültigen oder zu gar keinem Messergebnis kommen. Sind Sie sich auf Grund von Tropfengröße oder Luftblasen im Tropfen nicht sicher, dass das Volumen ausreicht, können Sie weitere Tropfen auf die Testkassette auftragen, solange Sie sich noch im **unmittelbaren Auftragsprozess** befinden.



Punkt 6: Orientierung der Testkassette

Wird die Testkassette verkehrt unter den Adapter gelegt, erscheint ein unplausibles Ergebnis.

Legen Sie die Testkassette noch innerhalb der 15ten Minute richtig in den Adapter ein und führen Sie eine Sofortmessung durch.



Punkt 7: Bedeutung von „RUN“ im Display

Sollte das Gerät nach dem Timer-Modus „Run“ im Display anzeigen und das Gerät ausgehen, sind die Batterien zu schwach für eine Messung. Wechseln Sie die Batterien oder betreiben Sie das Gerät mit dem erhältlichen Kabel an der USB-Schnittstelle eines Computers.



Punkt 8: Übereinstimmung von Lot auf RFID-Karte und Testpackung

Um die Test spezifische Kalibrierung einzulesen, muss die LOT spezifische RFID-Karte aufgelegt werden. Dabei ist es wichtig, dass die LOT auf der RFID-Karte mit der LOT auf der Testpackung übereinstimmt.

Nähere Informationen zum Produkt sowie ein Anleitungsvideo zu dem Gerät und eine genaue Messung finden Sie unter www.hitado.de

Diese Arbeitsanweisung ersetzt keinesfalls das Lesen der beiliegenden Bedienungsanleitung.
Änderungen, die dem Fortschritt dienen, sowie Änderungen bei Design und Spezifikationen behalten wir uns vor.

Vertrieb Deutschland: **Systemex Deutschland GmbH** Bornbarch 1, 22848 Norderstedt · Telefon +49 (40) 534 10 2-0 · Fax +49 (40) 523 23 02 · info@systemex.de · www.systemex.de

Vertrieb Deutschland: **Hitado GmbH** Dreihausen 2, 59519 Möhnesee, Deutschland · Telefon +49 2924 9705-0 · Fax +49 2924 9705-31 · info@hitado.de · www.hitado.de

Vertrieb Österreich: **Systemex Austria GmbH** Lienfeldergasse 31-33, 1160 Wien, Österreich · Telefon +43 1 4861631 · Fax +43 1 486163125 · office@systemex.at · www.systemex.at

Vertrieb Schweiz: **Systemex Suisse AG** Tödistrasse 50, 8810 Horgen, Schweiz · Telefon +41 44 71838-38 · Fax +41 44 71838-39 · info@systemex.ch · www.systemex.ch

Hersteller: **Jungbrunnen–Fountain of Youth GmbH** Cantianstraße 23, 10437 Berlin, Deutschland